

Das ehemalige Bisthum hat 1557. aufgehört. Die hiesige hohe Schule ist 1636. und die Ritteracademie 1705. errichtet worden. Hier traten 1579 die fünf ersten Provinzen zusammen, sich wider Spanien zu wehren. Durch den bekann- ten Frieden vom Jahre 1712. 1713. 1714. zwischen Spanien, Frankreich, Engelland, Portugall, Preussen Savoyen und Holland hat sie ein inmiertwährendes Andenken erhalten.

3. MONTFORT, Lat. Montfortium, ein festes Städt- gen von Utrecht zur Linken.

4. WYCK te DUERSTADT, Lat. Batauodurum, eine alte und ehemals wichtige, jezo schlechte Stadt am Flusse Lech.

5. RHENEN, Lat. Rhena, ein festes Städtgen am Rheis ne, neben Wyck zur Rechten.

#### Der 4. Abschnitt.

Von dem Herzogthume Geldern.

Das Herzogthum Geldern, Lat. DVCATVS GELDRIAE, neben Utrecht zur Rechten, grenzt gegen Mitternacht an die Südersee und Oberryssel, gegen Morgen an Cleve, gegen Mittag an Jülich, und gegen Abend an Holland. Hier haben wir nur mit Niedergeldern zu thun, weil Obergeldern zu den österreichischen Niederlanden gehört. (S. das I. Cap. 6. Abschnitt dieses Buchs.) Es besteht aus Betau, Velau und Zutphen.

I. Die Landschaft Betau, Lat. BETAVIA, liegt zwischen der Maas und dem Rhein. Darinnen sind:

1. CULENBURG, oder CUYLENBURG, Lat. Culenbur- gum, eine feste Stadt und Schloß am Flusse Lech, mit dem Titul einer Graffschaft. Der Herzog Ernst von Sachsen- hildburgshausen, hat selbige mit seiner Gemahlin aus dem Hause Waldeck erhalten und 1720. an Nimägen verkauft, welche sie 1748. dem Generalerbstatthalter geschenkt hat.

2. BÜREN, Lat. Bura, eine Stadt, Schloß und Graffschaft am Flusse Linge, gehört dem Prinzen von Nassauorarien.

3. BOMMEL, Lat. Bomelia, eine große, schöne und feste Stadt auf einer Insel, welche die Maas und Wahl machen.

4. TIEL, Lat. Tiela, eine alte und feste Stadt am Flusse Waal, nahe dabey ist die Insel TIELERWAERT, welche die Waal und der Rhein machen.

5. BATTENBURG, eine feste Stadt, an der Maas.

\*6. NIM-